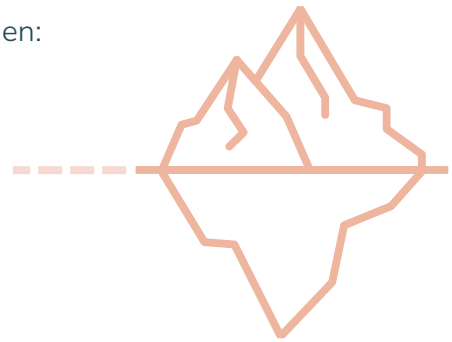
Handout

Das Eisbergmodell

Was ist das?

Das Modell veranschaulicht den Aufbau von Kultur in zwei Ebenen:

- **Sichtbare Ebene** (über Wasser): Beobachtbare Aspekte wie Sprache, Kleidung, Architektur
- **Unsichtbare Ebene** (unter Wasser): Werte, Einstellungen, Normen, Denkmuster – nur schwer direkt wahrnehmbar



Relevanz:

Kulturelle Prägungen beeinflussen unser Verhalten, unsere Kommunikation und unser Lernverhalten – auch im Berufsalltag. Deshalb ist es wichtig, diese Unterschiede in der Ausbildung zu berücksichtigen.

Ziel:

Förderung interkultureller Kompetenz: Besseres Verständnis für kulturell bedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Übung: Kulturelle Unterschiede erkennen und verstehen

Ziel dieser Übung ist die Stärkung des gegenseitigen Verständnisses im Team durch den Austausch über kulturell geprägte Unterschiede im Ausbildungsalltag.

Vertiefung mit Impulsfragen
Nutzen Sie die Eisberg-Vorlage und besprechen Sie gemeinsam mit Ihren Auszubildenden:

- Welche Gewohnheiten bringen die Auszubildenden aus ihrem Herkunftsland mit?
- Wo bestehen Unterschiede, die zu Missverständnissen oder Konflikten führen können?
- In welchen Bereichen lassen sich gemeinsame Lösungen finden?
- Wo ist eine Anpassung an bestehende Abläufe notwendig?

Themen zur Diskussion:

Umgang mit Vorgesetzten
- Wie begegnet ihr Führungspersonen?
- Wie gestaltet ihr Blickkontakt, Anrede und Kommunikation?
- Ist offene Kritik üblich oder gilt das Wort der Führungskraft als unanfechtbar?

Lernverhalten und Unterrichtsformen
- Welche Lernmethoden kennt ihr?
- Lernt ihr lieber in Gruppen oder allein?
- Sind euch klassische Vorträge oder interaktive Lernformen vertrauter?

Pünktlichkeitsverständnis
- Was bedeutet für euch „pünktlich“?
- Ist eine kleine Verspätung akzeptabel?